Merseburge.r

Gricheint täglich Ausnahme der Tage nach den Sonn-und Feiertagen) früh 7 1/2 Uhr. Telephonaufchluß Nr. 8.

Regelmäßige Beilagen: Illustriertes Sonntagsblatt mit Mode und Beim, Landwirtschaftliche und Bandelsbeilage.

Abonnementspreis fer das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Pf. durch den Herumträger, 1,82 Mart wurch die Post inel. Bestellgeld.

Nº 203

Mittwoch den 30. August

1905

Russland und Japan.

Wenn eine Machricht des "Bureau Reuter" vom Sonntag aus Dysierdan, dem Sommersis Roofevelts, richtig sift, dürften die Friedensverdandlungen in Vorismault ein jähes Ende sinden. Die ominöse Neuteckepesche, von derem Indalt man wohl annehmen dars, daß er aus Roosevelts Umgebung kammt lauter. ftammt, lautet

ummt, dauer: Rew York, 27. August. Aus Opfterbay wird berichtet, daß der Kaiser von Ruß-land es endgültig abgelehnt hat, den Borschlägen des Präsidenten Roosevelt

gusammentreien.

Gine Friedenstundgebung des Reichsfanzsers Fürst Bullow mir aus Aren Dorf, wie sossi berichtet: "Reichstanzier Kürst von Wilow bat am Sounabend dem Berliner Vertreter der Assendigen Assendigen Bereiter Assendigen der Assendigen der Assendigen Assendigen Bereiter Assendigen der Assendigen Bereiter der Assendigen der As

Bresmenschen abfallen, bort die personissierte Höflichkeit mit umgebender telegraphischer Beantwortung einer Anfrage!

In Frankreich beginnt man auch schon bange zu verden um das Justandersommen des Kriedens. In der "Autore" sodert Elemenscau den Brästenten der französischen Republik auf, sich den Bemütungen Rossfeuelts um das Justandersommen des Kriedens zwischen Russland und Lapan schort anzuschließen. Was Kränkreich bieber in dieser Krage getan dabe, sei nicht genügend; die Bestehungen Rouviers umd des französischen Bostficken Bestsatzers in Petersburg, Bompard, seien als gescheltert anzusehen. Prästdent Loubet hätte als Gelegenbeit, seine Prästdenschaft warte gate. Gelegenheit,

Der Krieg geht trog der Unterhandlungen in Portsmouth seinen Gung weiter, vonn auch Altionen größeren Eils seit Menaten nicht wehr vorgesommen sind. Allein die Japaner versteben sich auch im Kleinfrieg auf ihren Borteil. Sachalin daben sie beg, und jest gedt es gegen andere ruffische Edizer. Bon Interesse ist solgto vom Sonnabent. Digeadmital Kataoso melbet, daß das nach Ochotest entsandt kataoso melbet, daß das nach Ochotest entsandt veralteter Konstruktion nehn Munition und am 17. August in Ochotes 58 Sowedre und Munition erbeutet habe. Um 13. August habe dassselbed schiff aufgebracht. Das nach Kan an den ein Geschwader in Ochotes 58 Sowedre und Munition erbeutet habe. Um 13. August habe dassselbed schiff aufgebracht. Das nach Ka am sich atte entsandte Geschwader werden der das ein der der der dasse von Sachalin ein englische Transportschiff "Montara" im Hagen von Richotest auf den Komandereit-Inflie genommen.

Kerner melbet die "Betersburger Telegraphensertigenur" aus Godsstand vom Sonnabend: Um 23. und 24. d. M. beschoffen weit bis drei japanische Tow, in bessen vom Sichotesten des Geschwaders von in der Tow, in bessen den duch euter einige verbächtig Kalvagusg sichtbar wurden. Un der Kuste des Zertarendussens ist ein neuer Landung soversuch der Errendussens ist ein neuer Landung deversuch der Errendussens ist ein neuer Landung deversuch der Errendussens ist ein neuer Landung deversuch der Errendussens ist ein neuer Landung devers

Deutsch = Oft = und Südwest = Afrika.

Ueber den Aufftand in Deutsche Pitafrika stegen die gesten bereits gebrachten Meddungen vom Kommankeur des Kreugers "Aussach" vor. Es ergibt sich aus ihnen, daß die Lage in den ochafrikanischen Schutzgebeiten immer bedrostlicher wird. Das Octadement vom "Busiad" unter Leitung von Deerschment vom "Busiad" unter Leitung von Deerschment vom "Busiad" unter Leitung von Deerschment glaache date mit einer feinbischen Abeitung us fambsen, die nicht weniger als 1000 Mann start war. Erfreutsch ist, daß es gelang, den Auffandigen eine empsindigen Liedersche eitzuberingen. Undererseits dehnt sich der Aufstand im mer weiter aus. Der Andelbestig bestuchtige beitungten Untererseits dehnt sich der Auffahr und sogar die Stadt Lindt selbst in Aufruhr und sogar die Stadt Lindt selbst info ernstlich bedrocht, daß der "Bussach" von Untruben im Korden der Kolonie zu dampfen, nach Sadani gesäbren war, schleunigst wieder umsehren mußte, um den Deutschen in Lindt zu disse zu fehre des den verneure Errafen Sosen wom Somntag mebet, daß die Unruben dei Maneromang (Bezist Daressalam) sich als wenig nach alt ig erwiesen baben und durch das wenig nach das litze erwiesen haben und durch das wenig nach haltig erwiesen haben und der unterschrückt worden sind. In Maneromango bleibt ein Poliziervoßen. Der Gouverneur bestäutig ferner die durch den Kommandanten des "Bussache einzereiten der Matumber der Schalle Schale von den stegerichen der Schalle von dem katumbischen und der Kommandanten des "Daussache ein Aufrige nehmen die Operationen ihren Kortgang. Lein ant Linde ihrer Horbaren von Ueber ben Aufftand in Deutsch Ditafrifa

bereits übermittelte Nachricht von dem segreichen Gesecht des Deteleunanns zur Se Paasscha am mitteren Russiss in ördlich Sende. In den Matumbibergen nehmen die Operationen ibren Fortgang. Leutnant Lindeiner bate der Senuben weitlich von Kilwa gegen eine größere Anzabl von Auffändbischen ein Geschet. Die Auffändbischen ein Geschet. Die Auffändbischen katten schwerze Berluste; diese feits feine Berluste. Der Auffand dat sind die nach eine Berluste der Auffändbischen katten sehn der Aufterung der Verlagen der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen Teile des Lindischen Erind und die vordischen Auffändschen Eine unmittelbare Bedrodung der Kommandanten des "Auffard" vom 25. d. M. der sich eine in der Verlägen Verlägen der Verlägen Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen Verlägen Verlägen der verlägen der Verlägen Verlägen Verlägen der verlägen der Verlägen der verlägen Verlägen Verlägen Verlägen der der Verlägen Verlägen Verlägen der Verläge



Lloyddampfer "Körber" ein. Die Marine-Feldfompagnie gilt mit dem Tage der Moditinachung,
20. Auguft, als im Kriegsuftand befindlich. Die Ungehörigen beziehen damit die Kriegsgedühruffle,
und es tomunen für sie die Feldposistrielet und die
Hortvergünstigungen zur Ameendung. Der Kreuger
"Bussache besinder sich vom Tage seines Eingreisens
im Kriegsgustand. "Theils" und "Seeadlert" werden
ach gelendem Brauch erst mit dem Eintersen in
einem Hasse der Modismachung an doppelt.
Meitere Verstärfung struppen siett Deutschet, also von Ende September an. Die Dienstelt
rechnet vom Tage der Modismachung an doppelt.
Meitere Verstärfung struppen siett Deutschet,
nichtem sie spreicht "Der Reichesauster wird in
ben nächsten Tagen seinen Urlaub in Korberney
unierbrechen, an dem Staveslauf des Schiffes "Kaiserin Auguste Bistoria" teinehmen und dam für einige
zeit wieder in Berlin weisen. Do wirstlich ver Reichstag schon im September zusammenberufen wird, dam September zufammenberufen auß Thärstla und von der Aussechung
des Aufstandes und endlich, im Zusammendag damit, von den erforderlichen, aus der Heimat zu entsendenn von den Verstärfungstruppen ab."

Der nachfte Transport nach Cubweft-afrifa geht von hamburg am 31. August auf ben Dampfern "Buart Wormann" und "Meranbra Womann" ab. Er umfaßt 70 Dffigiere und Beante, 750 Mann und 500 Pferbe.

ewornam" ab. Er umjatt 70 Opiziere und Beantle, 750 Mann und 500 Pferde.
Eine neue füdwe fia frikanische Berlustisse mehret ein Telegramm aus Windsult: am 12. August die im Gefagtamm aus Windsult: am 15. die mehret ein Telegramm aus Windsult: am 16. die fie, geb. am 28. 2. 83 zu Großelleit; Keiter Otto Heffe, geb. am 28. 2. 83 zu Großelleit; Geichen, verwundet Wassen volleich, Erteisschus linke Hohland: Telegram 1. 5. 65 zu Bosanowe, leicht, Erteisschus linke Hohland: Erteisschus linke zu eine Ausgebren am 20. 11. 63 zu Telegram der Fand, Beiter Gward Heinen und Ringsinger rechter Hand, Seiter Gward Honger gebe in 21. 13. 24 zu Leipzig, schwert Gward Verpemerier, geb. zu Lückenberg, schwer, Schuß verschus Verliessen zu Lückenberg, schwer, Schuß Vernessen, zeb. am 6. 11. 18 zu Lespzig, schwer, Schuß Vernessen, zeb. am 6. 11. 18 zu Lespzig, schwer, Schuß Vernessen, zeb. am 6. 11. 18 zu Lespzig, leicht, Streissschus Wittelssinger rechte Hand, Reiter Bernbard Minne, zeb. am 28. 2. 83 zu Otzenau, sieht, Keitssischus keiner Weiter Weitler Wittelssischem Steinke, zeh. am 11. 5. 81 zu Reiter Wilhelm Steinke, geb. am 11. 5. 81 zu Regenthin, am 24. 8. im Lazarett Swafopmund an

Politische Aebersicht.

Bom englischen Flottenbesuch ift gu beiten, bag bie englischen Schiffe am Conntag Bigefonsul Wose-Swineminde dem Andrat v. Bötticher, dem Bürgermeister v. Gägel und dem Kommandanten er Keftung, Oberst Höfer, Besuch al. — Wie "Wolffs Burcau" meldet, wird die altime deutsche Schlachstotte die Reede von Swineminde vorauseschaftlich schon am Dienstag morgen wieder vertaffent. Defterreichzungarn. Kaifer Krauz Josefst zur Teilnahme an dem Troter Kaifermandver am Soure dingeringen dem Kommen empfing der Kaifer Haus eine Vertaffent. Im militärischen Hauptauartier zu Romeno empfing der Kaifer zu gefiere Wentrel Bifest.

Kartel bei alf inter Legtubmig trigditatin antangen Feneral Jissen. Ueber schliem Bauern-Un-ruben wird aus Tistis anttich vom Somitag gemebet: In der Drischaft Mischabssphauer im Kreise Duscher wurden 7 Personen getötet und 12, möglicherweise auch einige mehr, verwundet. Die Bauern weigerten sich, dem Gutsbesspher Fürsten Bagaration Muschtamsst den ihm zusteinehm Teil der Krite zu verabsolgen. Als der Addelssüdere ver-haste wurden, rotteen sich die Bauern zusammen mb befreiten die Berkgisteten gewaltsam. Eine balbe Schügensomvagnie und einige Kosaten versassen zusam Gutsbesser zu seinem Kreis, so brack sich der bestellen Merbung aus. Hierauf erschienen über taussen Bauern aus verschiedenen Kreisen auf dem Gute des Fürsten und verlägischen der eine nur dem Gute des Fürsten und verlägischen der eine den Gute des Fürsten und verlägische die Richtigaße des Getreibes und bröten verlangten die Rüchgabe des Getretbes und drohten nit Sidden und Heugebein. Bor dem erschienens kreische erlätzen die Sauten, sie forderten ihr Ge-treibe zurüch, da sie den Guisbesspern fortan nichts

mehr gablen marber. Auf ben Offigier wurden Steine geworfen und geschossen; bieser, obgleich am Kops verwundet, god bas Kommands Aeuer und befall ben Kosafen einzubringen. Nach den ersten Schussen ber Kosafen geried bie Menge. Als barauf eina Schiffen der Kofaken serido die Menge. Als darauf eina 200 Bauerra aus den Bergen beradfamen, wanden ühde Kofaken gegen deie. Die Beitigung des Krüsken Buggation wird milikrisch dewacht. Am bellen Tage wurde ein Kofak auf dem Hindrebalt getötet. Zur Lage darauf vurde Krüsk Bagration durch 2 Schiffe verwundet. Im beit der Kantowis gemelder wird, der am Domerstag auf den Westen des Krüskender und Domerowaer Reviers als Krüskender und Domerowaer Reviers als Krüskender und Domerowaer Reviers als Krüskender und Domerowaer Kereirs als Krüskender und Domerowaer Kereira als Krüskender und Domerowaer Kereira als Krüskender und Domerowaer kernder werden. Auf der wie der Krüskender und der Westendürzeit und des Krüskenders des Krüskenders die Krüskender und der Verlag der Verlag der der Verlag der Verla geworten, obne Schafen anguragten. I Domorow weigerten fich Softann gegen bei freifenden Arbeite vorzugeben. — Ueber das Gouvernemen Kowno ist am Wentag siet einige Zeit der Zustand vor der Freifen Schupes verächtigt worde das beißt also der Belagerungsgustand. Db's beste

machte haben beswegen Schritte bei ber Pforte unter

mächte haben beswegen Schritte bei der Pforte unternommen.

Warvetto. Der letten aus Fez vom 22. d. M. datierten Nachricht zuschge ist der algerische Untereran Du Mian et Milani noch in Haft. Der Maghzen antwortete schriftlich auf die Borikellungen Taillandierts, lehnte die Französische Serichtsdarfeit zusäch. Dehletch die französische Serichtsdarfeit zusäch. Dehletch man allgemein glaubt, daß der Maghzen im letten Augenbilt nachgeben wird, will man wissen, daß te französische Negterung bereit in, die nöizen Maspregel zu ergerien, um einen Dend auf den Austrellen untzu der den dehen dehe

Deutschland.

Deutschland.
Berlin, 29. Aug. Ein Depeschemeschsel zwischen dem Kaiser umd dem Pringregenten von Bayern dat anlässich der Teilnahme der bayerschen Ulanenbrigade and den Uedungen
reußischer Truppen auf dem Ererzierplaß in der Senne dei Paderborn stattgefunden. Der Kaiser
telegraphierte an den Pringegenten Lusivold solgendes:
"Ich habe deute Deiner Kavalleriebrigade im Divisondverbande geschen und muß Dir meine volle Untersennung und meinen Dant dassu um fen mehr auszusprechen, als ich dadunch Gelegenheit sand, mein Ulanen Regiment bier begrüßen zu sonnen. Ich din überzeugt, daß solche gemeinsame Uedungen der vaterländischen Wehrkraft nühslich sind.

Wilhelm.

Hilpeln."
Sitrauf iraf vom Pringregenten die folgende Drahtantwort auf Schloß Wilhelmsböde ein: "Empfange meinen berglichten Dank für Dein liebenswürtiges Telegramm, dem ich zu meiner großen Freude und Genugtung entrebne, daß die baverische Ulanenbrigade bei den füngsten Uebungen im Divissionsverbande Deine Amerfennung gefunden dat. Dein Regiment wird es als eine besondere Auszeichnung gefunden haben, unter den

Mugen feines faiferlichen Cefs eine Probe feiner

Arigefichtigfeit abiegen zu burfen. Luipold."
(Der Kaiser) hat dem bisberigen Ober-wräthenten der Meinrowsin Dr. Kaise anlästlich feines Uebertrittes in den Rubestand den erblichen Abel

verlieben.

— (Prinz Friedrich Leepold von Preußen), imgiter Sohn bes gleichnamigen Aringen, ist am Somnag zum Leumant im 1. Garbe Regiment zu kuße ernamtt worden.

— (In das Herrenhaus find berufen) durch Alleeböchsten Erlaß vom 5. b. M. aus besonderem föniglichen Bertrauen, unter gleichzeitiger Bestellung als Krenspublich der Kammergerichts-Prästdent Dr. v. Schmidt in Bertin und der Obertandesgerichts Prästdent Dr. v. Schmidt in Bertin und der Obertandesgerichts Prästdent Dr. v. Schmidt in Bertin und der Obertandesgerichts Prästdent Dr. v. Schmidt in Bertin und der Obertandesgerichts Prästdent Dr. v. Schmidt in Bertin und der Obertandesgerichts Prästdent Dr. v. Schmidt in Bertin und der Determination und

Praftbeni Or. v. Schmidt in Berlin und ber Oberlandesgrichts Praftbent a. D. Wirfliche Gebeime Rat Dr. Ham in Bonn.

— (Der Minister bes Innern und die kleischnet.) Auf eine feitens der Schussommissen werden der Belief dnot.) Auf eine feitens der Schussommissen Wietlung machten, ist jest an den Beristenden der Kommissen geden der Verweitliche Eingade, von der wir seinerzeit Mittellung machten, ist jest an den Beristenden der Kommissen folgende Antwort eingegangen: "Da der herr Minister der Antwort eingegangen: "Da der herr Minister des Innten gegenwärig von Berlin abweichen fis, ist er nicht in der Lage, die Deputation der Gastwirte zur näberen Erfaluterung der überreichten Eingade bezüglich der Kleistmang der Aberreichten Eingade bezüglich der Kleistmang der Antworten, die der Minister von Bestwarten, die der Minister von der num abwarten, die der Minister von der Verleichten der Verläum der Minister von der Verläum der Minister von der Klausung autersend fein follte, ist zwar wenig wahrscheinlich, da die, der Kristung der Minister worden war, au der Erstläumg ernächtigt worden war, au der Erstläung der Minister werden von das der der der der der Minister von der Minister von der Kristung, welche eine von der Regierung, welche eine eine gleiche Rachricht in die Presse lanciert worden war, au der Erstärung ermächigte worden war, daß in den Dispositionen der Regierung, welche eine Herbeitspillen auf Beranung des Bolfsschulumterdaltungs-geseiges in seine Unterstättigeste genommen katten, eine Anderung nicht erfolgt sei. Damals wie jest ist der Bersind der Simmungsmach gegen eine Herbisssssichtlichen offendar von politischen Kreisen ausgegangen, welche die Kämpse um das Bolfsschulumterbaltungsgesse, von

Sente Mittwoch als ben 30. b. Mt. halte ich mit einer Fuhre pa. blaue Speisekartoffeln

am Schweinemarft zum Berfauf. Kaminsky aus Schafflädt.



Braufelimonaden = Bulver

Paul Näther Nachfolger.

Tapeten

versendet überallhin allerbilligst Bersands Paul Thum, Chemnitz geschäft

Hingerichtet

Kilzhüte z. Umprehen Federn Jum Brennen

B. Pulvermacher. Burgit

Bauholz

Balten u. Sparren, zu verfaufen Renmarft 41

Photographische Anstalt

Max Herrfurth

Neuen Sauerkohl,

hodifen in Geidmad, a Phun 5 Phi.
empliebt Bernh. Fritsch Nacht.
Mitglied d. Rabatt-Sparvereins.

Sinficid Settats
von Riftmod vormittag 11 Ahr ab,
a Ph. 40 n. 45 Phi.
Trebnitz Nr. 20.

Zahnpulver,
Zahnpursten in grösster
Zahnpasta,
Zahnwasser
die Neumarkt-Drogerie.

Hildebrandt & Dr. Witte

effentl. Laborator. f. chem. u. mikro Untersuch. **Halle a/S.**, Mühlweg 2

Roch u. Egbirnen,

verfijietene Sorien, als Beurrés-blancs, Rettich-birnen, Zuckerraten, Wein birnen usw.,

deggl. Pflanmen empfieht C. Heuschkel, Lennaerftr. 4 (Lenfchkels Werg).

Futterkartoffeln



magen,

rohe ftarte Gebirgsmagen

Otto Bretschneider, fl. Ritterstraße 2 b.



In großer Auswahl find wieder prima dänische u. holsteiner

Pferde :: eingetroffen.

Gebr. Strehl.

Aecht Franck-Gries

Raffee-Zufan



wohlbekömmlichen, nahrhaften Kaffee

nicht zu bitterem Geschmack

mit ichoner goldbranner Farbe

und mit hochfeinem Aroma.

Man beachte: Tisiter Lotterie 21 000 Gew. 185000 Mark.

Haupttreffer 30 000, 20000. 10000.

Man kaufe nur diese besten Lose hort und Liste 30 Pfg. General-Debit Ferd. Schüfer, Düsseldorf. Carl Brendel



Emil Pursche. Meumarkt.

am Gotthardisteich 3, 1.
Anfatt für demisch mikrosop.
Anthatt für demisch mikrosop.
Anthatt für demisch mikrosop.
Anthatt für demisch mikrosop.
Buthatt für demisch mikrosop.
Buthatt wertelle wirt wirden wirden.
Busselle wire in den demischen wirden.
Busselle wire wir demischen demischen.
Busselle wire wir demischen wirden,
Busselle wir demischen wir den demischen,
Busselle wir demischen wir den der demischen werden,
Busselle wir den demischen wir der demischen wir den der demischen wir den der demischen wir den demischen wir demischen w

Photogr. Anstalt Franz Herrfurth, Martha Herrfurth

Beldwäre.

Brühl 4. - Sorgfältige Ausführ

Elektrisch- u. Cageslicht-Rudolf Hrndt.

Merseburg Cotthardisstrasse Dr. 25.

Grosse's Spezial-Bausschlächterei

frisch geschlachtet.

fle ff hausschlachtene Rot- uni Zirfa 200 ebm

eichene Bohlen und vierkantige Hölzer 311 Bafferradern, trockene, 311 leiter Zeit ist verichiedentlich bie abgelagerte Bare, hat ab- Angelnichereia biel Cotthardisteiche zugeben

Meuschauer Mühle bei Merfeburg.

Keaelbahn

Gasthof zum Ritter.

Me Honig,

Pension.

en vom Lande, welches Die ipater die Zangftunde be-Macht acl. 8-Sect. unf. 3:garr. Bergüt.
H. Jürgensen & Co., Oamburg.

Ginen Bädergefellen

ellt zum 1. September em Osfar stavpenbach, Lindenstr. 2

Cernende für Putz gejudit. B. Pulvermacher. Maurer und Arbeiter

Verkäuferin

schief zum 18. Septor. rejp 1. Linder et feittet West. Ssierten mit Bib und Zeugni Max Cohn, Naumburg a/Zaate. Lehrstäulein sür Damenschneiderei

1 Verkäuferin, 1 Cernende und 1 Cernende für Putz G. Brandt.

Arbeiter.

6—18 Jahre, für dauernde lohnende Arbeit so ort gesucht. Gebr. Wirth,

Geldirrführer finden bei hoher dinterarbeit. Otto Schweisser, Martranitädt. Huhrwertsbeijker.

Frau Henriette Langenheim,

Leute zum Bflaumenvflüden

Dienstmädchen.

Ein tüchtiges Mädden fürs Saus

Aufwartung

Aufwartung

Aufwartung 💢

Aufwärterin Raiser-Drogerie, Rofimartt 3.

Aufwartung

Warnung!

obachtet worden und wird dagegen eindring-h gewarnt! Uebertretungen werden für die olge soson vollen Poliziennte zur Anzeige ge-acht werden. Carl Kürbitz, Pächter des Gotthardisteiches.



Einem werten Publikum von Merseburg und Umgegend hierdurch zur gefl. Nachricht, dass ich im Grundstück Halleschestr. 23 a hier ein

Zementwarengeschäft **Baumaterialienhandlung**

eröffnete. Ich bitte, mich bei diesem Unternehmen gefl. unterstützen zu wollen und versichere nur erstklassige Waren zu liefern.

Hochachtungsvoll

F. F. Rödel.

Roßhaarbesen poliertem Stiel von 28ft. 1,50. Roßhaarfeger Schenerbürften

von 15 Bfg., alles prima Ware bei E. Müller, Martt 14

Seifen-, Barfum= u. Lichtgeschäft. Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins.

Fahnen Reinecke, Hannover



Breuß. Beamtenverein Sommerfest

Mittwoch ben 30. August nachmittags ab, im Restaus

Tänzchen

Goldne Augel

Täglich frijch Rebhuhn mit Weinkräut

Dieters Restauration. Schlachtefest.

Donnerstag frijde hausigladt. Burft. G. Fischer, Beiheniet

hausidlachtene Burft. C. Tauch.



kauft man doch am besten und sindet die Zivoli-Zhenier.
kauft man größte Auswahl direkt an der Schmiede, aus erster Hand. Schuft vor lästigen Auf allgemeinen Wunsch!

Fritz Behrens, Halle a. S. Schirmfabrik

Rheumatismus, Gicht, Aervenschmerzen möglichen Mittel völlig erfolglos waren

Tiroler Latschenkieferöl (nur aus ber Kroneu Tiroler Latschenkieferöl (nur aus ber Kroneu Apothete Liegnith). a Fl. 1,50 Mark. Depot in Merichurg. Dom-Apotheke.

Janz- u. Ansiands-Unierrichi,

Merseburg, Müllers Hotel. Geehrten Gerichaften, sowie werten Jutereffenten hierburch jur ergebenen Nachricht, baft ich meinen biesjährigen

Kursus für eleg. Tanze anfangs etwober eröffne. Damen und Herren bitte ich nätigft, die Anmeldungen baldigft bewirfen zu wossen nach "Mtüllers Hotel". Hon. mäßig.

Eug. Mantagony, Balletmeister, Leipzig.

Rabatt-Spar-Verein Merseburg und Umgegend.

Eingetr. Verein. Montag den 4. Sept., abends 8 1/2 26hr, im "Herzog Christian" außerordentliche Mitgliederversammlung. Zagesordnung:

Schuler-Venderung, betr. Geschäftsordnung (§ 2). Bericht Wer die Berhandlungen auf dem Berbandstage in Rudolftadt. Berichiebenes.

1. Bertinmennes. Anntrage hiergu find bis Countag ben 3. Ceptember beim Borsihenden, heren Julius Trommer, Unteraltenburg 8, einzureichen. Der Vorstand.

Max Reischel's Riesen-Welt-Arena auf dem Nulandtsplatz.

Scate Willand grosse Elite-Vorstellung. Bum Schluß: Befteigung des hoben Curmfeiles bei bengal. Befenchtung.

Worgen Douberetag grosse Sport-Vorstellung, Säglich um 91/4, 20ft Borführung von Aeifchefs Bunderdreffur mit den 6 Biegenböchen.

Bie Direktion.

Zu halben Kassenpreisen!

Madame

sans gêne.

Sene gefest vom M Personen des erften Eatherine Hübicher, Bäjcherin Bergant Leid Praf M.

Sanna Gehring. aboutrin, | National = oussiot, | Garbisten

Personen der solgenden Afte (1811): apoleon I. R. Selle.

Cathérine, Serzogin von Danzig Marjchall Lejèvre, ihr Gatte F. Steffan. Karl Stark. Toni Mufäus. J. Häußter. K. Schmiß.

fir Gatte
yeude, Dergog von Stranto
königin Warte Garelina
Eringtiin Ellie
Fringtiin Ellie
Fringtiin

Magenoppung 7 ther. Annang 8 ther. Preife der Plätze: Im Borverfauf wie an der Abendfasse Sperrsip 75 Pf., I. Play 50 Pf., II. Play 20 Pf

Donnerstag ben 31. Anguft Abschieds - Vorftellung. Benefiz Toni Musäus. Maria und Magdalena. Duhendbillets haben mit Zuschlag, Sperri. 50, 181. 308f. Gültigkeit

Prenkischer Adler. Mittwoch Schlachtefest.

Pierzu eine Beilage.

Beilage jum "Merseburger Correspondent".

Mr. 203

Mittwoch ben 30. August.

1905.

Das englische Geschwader bor Swinemunde

Beihen, wie wohl man sich fühlte, noch ein viertes binugefügt.

Rach Zisch vereinigte sich alles in zwangsoser zujammenkunf; massenst wurden Grinnerungen zwischen ben anweisenden Derschen Desischen Orfisieren und den einztischen Kameraden ausgefauscht, und ich muß es bier
zum Ausdruck deingen, daß immer und immer wieder
zum Ausdruck deingen, daß immer und immer wieder
gefragt wurde: wie ist es nur möglich, daß in der
Petels so siehe zu gestenungen getan werben sonnen
während doch sehes Justummenssen von neuem zeigt,
daß England und Deutschland gute Freunde sind.
Die englischen Herren betonten dabei, daß sie der
betutischen Petels die Hauptschuld zuschleben, wenn
eine Beritinmung zwischen den beiden Andern vorkanden ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ist, aber sie geben zu, daß auch bei ihnen
viessand ihnen zu eine Stenkten
kann den bestiere Berbältnis zwischen den kehren
kann den nicht ben zu eine sie der
Rationen eintreten wird, wie es durch die Remunst
siegen und ein bestiere Berbältnis zwischen den schan
kann ihre des Gristere Berbältnis zwischen den schan
present der einstelle geschen ist, den auch
konn der gesche ber besten Aben den
der nicht ben Gristere ber ersten beusschen. — Lusger
ben der Bertung geschen besten Actionen
es nicht daran sehen ließen, der Reutenschaltnan
werschieben Manierun zusammengelmehe neber Rationen
es nicht daran sehen ließen, der Reutenschalt
werschieben Manierun zusammengelme beiter Rationen
es nicht daran sehen ließen. Berundarben und
werschieben men der an Bert au geben. Grzelleng v. Köster
Mannichan und bei Blagebörigen. Berundarben und
werschieben werten Manier binzugefügt. Rach Tifch vereinigte sich alles in zwangloser Zu

Jusammenstoß von zwei Kavallerieregismentern auf bem Truppenibungsplag Senne ber vorgerusenen Unglückssälle sind bisber zwerkzsige Mittellungen von amtlicher Ertle nicht gemacht worben. Die letzte burch bas offiziöse Telegraphen-bureau verbreitete Darstellung, welche die Folgen bed Jusammenstoßes erheblich abzuschbachen such, begegnet allenthalften bem Barten werden. dufammenfogse erbelich abzuschbachen such, begenet allenthalben dem stärsten Zweisel. Wittellungen von privater Seite stud benfralls nicht zu erwarten, da das Publistum infolge einer außergewöhnlichen umfangreichen Abzerung des Manöverselbes von den Vergängen nichts bemert das Dad beliede Veruschungsspielem ist aber gerade in solchen Källen am allenvenigsten am Plage und beingt auch der Militärverwaltung nicht den mindesten Plugen. Nachdem bekannt geworden ist, daß dos eine Negiment von dem Kaiser verfönlich gesüber werden, das dich geführt werden ist, das den Kelpinen von dich sich geführt werden ist, das den Kelpinen von dem Kaiser verfönlich gesüber werden, das dich geführt werden ist, das den Abzeichen der ungenommen, die ihre satisch betannten dimischen Glossen den und sich es dich auch sich von der Verstellung den Verstellung des des die den den der Verstellung des die den der Verstellung de wechsel zwischen bem Kaifer und bem Pring-regenten Luitpold, in welchem ber fühle Ton bes Antworttelegramms bes Pringregenten allgemein des Antworttelegramme des Pringregenten allgemein auffällt, wird sicherlich auch in Bavern von partifularistischer Seite ebenfalls in biefer Richtung ausgebeutet werden. Wenn die "B. N. N." es als auffällig und bedauerlich bezeichnen, "daß der vom Kaifer anfchlagene vaterkandischer den dem deutschreiben Segenten in diesem Falle fein Echo gefunden bat," so werden die Kommentare bierzu in der bayrischen Presse wohl

nigt ausbeiten.
— (Aus bem Sozialistenlager.) Schon wieder eine "Cheirrung" unter den Genoffen! "In tigener Sache" schreibt das "Bolfsblatt für Bochum": "Das "Rid-Weift Tageblat" bringt in gefriger Nummer die Neuigfeit, daß der frühere verantwortliche Redafteur unseres Blattes, Beier Agnes, in den legten Tagen nicht mehr verantwortlich gezeichnet. Wie man jest eräden dabe, sie Ignes dei Racht und Vebel mit den den, die Ignes dei Racht und Vebel mit der Frau eines befannten Parteigenoffen verschwunden. — Wir legen Wert dwurden, bewor er "verschwunden" und den daß ein Beweis für seinen Berkehr mit gedachter Frau vorlag. Er war eben schon in dem Augenblick sür uns unmöglich geworden, wo das angeblich platonische Berkältnis uns bekannt wurde." (Aus bem Sozialiftenlager.)

Volkswirtschaftliches.

serging, und die der Augeborgen einder Kandnet git der an Vergeben zurgeborgen der Kommandanten bei den nöglichen Tonarten zu Augebrechen haben die Kommandanten der kommendanten der Kommandanten der kommendanten der kommendanten der kommendanten der kommandanten der kommendanten der kommendante

Provinz und Amgegend.

1] Halle, 29. Aug. Auf ber Rennbabn an ber Merseburger Chausse wird jest ein fünstliches Bolfssein dagehalten. Als gesten ber Turmfellfinnter Keller aus Leipzig mit einem Kabrrade das dohe Seil besuhr, stürzte er ab, burchschigug das ausgespannte Rey und siel zur Erbe. Unscheinend datie er feine erbeblichen Berlegungen davongetragen, benm er beitig die Plattform bes Turmfells und zeigte sich bem Aubliftum.

bem Publifum.

† Halle, 29. Aug. Am Sonntag nachmittag gegen 61/4. Uhr wurde ber Schloffer D., Schüternfraße 20 wohnhaft, von ber verebelichten Arbeiterin L., ebendort wohnhaft, aus bem Flurfenster bei eiften Sieds ber Hofwohnung hinausgestürzt. D. wurde bestimungstos mittels Kransenwagens bem Etigabeth-Kransenbaus zugesübrt. Er schein aber bei wei Sturz Glut gehabt zu haben, benn er hat anscheinend nichts gebrochen.

† Halle, 29. Aug. Der 43 Jahre alte Bantbeamte Schen aus München, ber mit 19000 MK. von bier fluchtig wurde, ift gestern abend von der Leipziger Kriminalpolizei sestgenommen worden.

worden.

† Weißenfels, 29. Aug. Ein verdrechestisches Paar, der Arbeiter Schmidt und die verehelichte Drabe, beide aus Merfeburg, wurde durch den Polizeiwachimeister Wertmeister bier feltsgen men einem Gemeinigam baben sie während weiteten Monate in den umliegenden Ortschaften mehrere Diebstädle ausgeschipt.

† Weißenfels, 29. Aug. Recht drastisch wird im Nedattionebriessaften der heisigen "B. 3t." der Kalbaaritel der Jallesschen Zeitung wie solgt getenseichnet. "Wegen des anrüchigen, da llesch est abe die nie Verlieren, wollen Sie und boch nicht zumuten. Mit der Dummbeit kampfen Götter felbst vergebens!"

† Beißenfels, 29. Aug. Im biesigen Stadt-

Herzen quillt und jum herzen strömt. Dabei ist bie bei bem Bormurf nacheliegente Gefahr ber Ueber-treibung burchaus vermieben, bie Ausführung ist vielnebe von intimer geinheit. Woge ber Ainstier auf Diefer Bahn nur fortidreiten, Die ihm große Er

auf vieter Sagn nur feinschent, bie um gube Erfolge verbeißt.

† Bab Kösen, 29. Aug. Der hauptgautag bes Gaues II ber beutichen Motorrabfabrer.
Bereinigung finder am 17. September bier fatt.
Es ist damit sue alle Mitglieder ein Wanderpreissfahren verbunden, wozu prachtvolle Ehrenpreise ge-

ftiftet find.

A Keichardtöwerben, 29. Aug. Ein bebauerlicher Unglüdsfall traf die Familie des Maurers Müller in Tagewerben. Eine Kinderschaft spielte an einem geopen, zu einem Neubau gebörigen Tetoje Bohlen, vlöglich fiel ein Stamm um und erschlug das Jährige Mädchen des Maurers

Muller, ich gaberftabt, 29. Aug. Das Tochterchen bes Bauunternehmers Guntber fürzte gestern beim Spielen in ber Schaperichen Muhle im Michtenwege in der Geffenging bes Guftengigunges und dag ich babei sehr schwerz Gerlegungen zu, benen es furze

daet jest jamese Bettegungen zu, beneit es turge Beit darauf erlag.
† Erfurt, 29. Aug. Die Wiederherstellung der Kirche des St. Peterskloßterse, eines der großartigsten Bauwerfe romanischer Kunft in Thüringen, wird dem Bernehmen nach vom preußischen Etaate gevlant; die Kosten durften eine Million

schonung des Rachbarreviers abging. Der Mugestagte ging in das fremde Revier und holte den Boch. In der Etragestagte ging in das fremde Revier und holte den Boch. In der Etrandbung behauptete K., daß der follich gerieber der woch in der Schonung gewesen, aber wieder herausgeseinigt und auf dem G. schen Reviere verendet sei. Die Beweisaufnahme bestätigte dies Aufgaben nicht, wesdalb der Angestagt zu obenangesührter Strafe vernrteilt wurde.

nabme entgegen.

† Altenburg, 29. Aug. Ein rätselhaftes Bordomminis beschäftigt augenblicklich bier die Gemüter. Zu nächtlicher Zeit sollen nämlich gegen die in der Bismartskraße gelegene Bilda des Kommerzienrats Edmund Schmidt zur Schmidt zur Schwift die flegente worden sein. Der Schübe ift unbefannt. Um ihn aussindig zu machen, in eine Belohung von 300 Mt. ausgeset worden.

† Pirna, 29. Lug. In Berbindung mit der Keier der 500 jährigen Zugehörigkeit der Stadt zum Haufe Wettin wurde keute in Gegenwart des Königs und des Kronprinzen ein Denkmal für König Albert enthällt.

† Plauen (Bogtl.), 29. Auguft. Um Connabend † Plauen (Bogil.), 20. Muguit. Um Sonnabend abend gegen 8 Uhr wirte, wie ber "Bogil. Un; "melbet, in Gettengrün bei Aborf ber Bridenbau-Unternehmer Schieans ermorbet. Er batte auf ber Strede Rofbads Aborf Lohne ausgezahlt und wurde auf bem Rachbaufewege überfallen umb feiner Barfchaft in Hobe von 800 Kronen beraubt. Es wurde ihm ber Hals burchschmitten.

Lokalnachrichten.

eesamt pur das prutydine Eurogeust in inche Sair-farte brei Ergängungsfragen aufgunehmen: nach ber Geburtsgemeinde (für außerhalb des jesigen preupitiben Etaatsgebietes auch nach dem Geburtsland), nach dem Vorbandentsein von Geberchen (blind auf beiden Augus?

war bisber Päckter mit 80 Marf Pacht jährlich. Die Juschläge werden erst später erreilt.

" (Theater.) Heute wird auf allgemeinen Bunssch das lustige Lustpiele. Madame sams geneit wiederholt und zwar zu balben Kassenverien. Morgen, Donnerstug, sindet als letze Borstellung in dieser Sommerspielgeit das Benefig sir Fraukten. Donnerstug, sindet als letze Borstellung in dieser Sommerspielgeit das Benefig sir Fraukten. Donnerstug, sindet als letze Borstellung in dieser Sommerspielgeit das Benefig sir Fraukten. Donnerstug, Murjau des Ausgestellungs des Ausgestellungs der die Mussellungs der Aufgestellung der Benefiziatin die Maria Bersina geben wird.

"Ceterbische Entstellungen des Kanistellichen Geminderisches zu Bersin über die Schamitzelssichet in den 326 deutsche Kadden und Orten mit 1000 und mehr diesen des Wenats zum 1906 hat die selbes der die Schamitzelssichet in den 326 deutsche Serchen der deutsche Schamitzelssichet in den 326 deutsche Serchen der deutsche Schamitzelssichet in den 326 deutsche Serchen der deutsche Schamitzelssichet in St. d. zwischen zu 1906 hat die felbe auf je 1000 Einwohner auf den Zeitung des des deutsche Schamitzelssische in 20,1 und 20,0 im 214, e. zwischen 20,1 und 30,0 im 21. Detten, e. zwischen 25,1 und 36,0 im 31, d. zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten, e. zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,1 und 30,0 im 21. Detten 25,0 im 67,1 zwischen 25,0

— Salle 19,1 (ohne Ortsjrembe 14.8) — Nordhaufen 19,2
— Harderfaht 19,8 — Naumburg 20,6 — Mexteburg
— Hertelburg 20,6 — Mexteburg
freeblichte 19,8 — Naumburg 20,6 — Mexteburg
freeblichte 19,8 Merhame. Die Sängflingsfreeblichte 19,8 Merhame. Die Sängflingsfreeblichte 19,8 Merhame. Die Sängflingsfreeblichte 19,8 Merhame. Die Sängflingsfelben in 32 Orten. In Onagen ichten ich der einer die Sängflingen
jeden 19,8 Merhame. Die Sängflingen
jeden 19,8 Merhame. Die Sängflingen
jeden etwas veriglichter zu hoben.

Stadtverordneten-Sitzung.

Stadtverordneten-Sitzung.

Rerseburg, 28. Aug. 1905. Der Stadtverordneten-Borfeber Her Julifard Baege eröffnete die betatige erfte Sipung nach den Kreien und begrüßte die Erschienenen. Hierauss der Aberlassen der Verletze Sipungen wer den Kreien seinen Dank abzusätzen. Beiter wird mitgeleit, daß der Her Leiten Sipungen wer den Kreien seinen Dank abzusätzen. Beiter wird mitgeleit, daß der Her Leite Erster Liebe gestimdigt dat und an seine Stelle der Here Leiter Peier für die Jeit vom 1. Indober d. 38. ab gewählt worden ist. Aebere Kessel teilt dem Maglitrat mit, daß der von ihm in einem Klassenimmer der gekodenen Knadenschule dieber geleitet Zeichen Kursselligeangen ist und ersucht, die aus seine Koken eingerichtete Goabseleuchtung vorsäusig noch der Jahlung einer jährlichen Unterhandenschafte der Abergündernen faussen der Abzusätzen der Kreisen der Abzusätzen der Kreisen d

3. Die Entlaftung nadfolgender Rechnungen wird auf Antrag des Referenten Stadts. Thiele erteilt:

a) Rechnung der Kanalisations-Baukasse.
Die Ginnahme bezisterte sich auf 753 250,12 Mt., die Ausgabe auf 752 292,24 Mt., der restierende Betrag in Josée von 857,88 Mt. wurde zur Deschung der Kanalisationssossen der Moltschraße verwandt. Die Gesamstossen der Moltschraße verwandt. Die Gesamstossen der Moltschraße verwandt. Die Gesamstossen der Ranalisationssossen der Moltschraße verwandt. Die Gesamstossen der Antras d

Antrag des Referenten wurde von der Berfammlung einstimmig unterführt.
7. Ausgabe zugang bei den Kreissteuern. Weferent Stadto. Teichmann. Die im Gtat festefeste Einmme von 60 000 Mt. ift noch um 2 127,22 Mt. überschritten worden. Der Wehrbetrag mußte nachdewilltzt werden.
8. Ausgabe für die 1902 erfolgte Herfellung der Aborte in der Bolfsschule der innern Stadt. Referent Stadto. Teichmann. Durch Berschuleden der ausstührenden Baufirma ist die Rechnung in Hobse von 1710,43 Mt. erft jest eingereicht worden. Nachdem die Berspätung ausgedrück, wurde der Betrag aus dem Titel "Insgemein" bewilkte.

verminsetung iner beje starte Verpalung ausgeprickt, wurde ber Berrag aus bem Tite "Insgemein"
bewiligt.

9. Gestatung der Auffeellung einer Wage, Arfreent Stadte. Lange einer Kage vor seinen Lagerraum an den langen Scheimenbertschaftliche Konfumwerein dat die Genebmigung zur Aufstellung einer Wage vor seinem Lagerraum an den langen Scheunen beantragt, die außer den Mitgliedern des Bereins auch anderen Kreisen des Publischuns dienen soll. Nach Ginforderung eines Lageplanes hand die Mach Ginforderung eines Lageplanes hand die Wagistrat dies uner Vorschaft des jederzeitigen won idhrlich 10 Mit genehmigt. Stadte. Krauen de im hält eine Gebühr von 5 Mt. für angemessen Demgegenüber erwidert Derbürgermeister Keinesfarth, daß die Wage auch öffentlichen Jwecken dienen soll, ein Betrag von 10 Mt. deshald woch ungemessen erwidert Derbürgermeister Keinesfarth, daß mit dem neu zu errichtenden. Stadte. Richten zu gestadten erwidert Derbürgermeister Reinesfarth, daß mit dem neu zu errichtenden Schlachtbause ischerfalls auch eine Wage sich ersprocellch machen werde, dann seine Bage sich ersprocellch machen werde, dann seine Bage sich ersprocellch machen werde, dann seine Beste der Magistratsantag angenommen.

Im Anschlusge wohl überstälist. Juguertlest wurde der Wagsstratsantag angenommen.

Im Anschlusse wohl überstälist. Juguertlest wurde der Wagsstratsantag angenommen.

Im Anschlusse wohl überstälist. Juguertlest wurde der Rastwage wohl überstälist. Juguertlest wurde der Kagsstratsantag angenommen.

Im Anschlusse von Magistrat zugestimmt worden neuen Wargermeister vom Magistrat zugestimmt worden neuen Bargermeister vom Magistrat ausgestimmt worden neuen Bargermeister vom Magistrat ausgestungen für einen neuen Bargermeister vom Angistrat verenbenigung durch die Kesteren die Eisboch nech für neitig gedaten, das in den Bedingung vor Blanftidten umd Verrirchmigssellen für

Aus den Kreisen Merseburg und Querfurt.

Aus Cen Kreisen Merseburg und Querturt.

A. Trebnis, 29. Aug. Der fübliche Bezirf der Bastoren und Lebrer der Ephorie Merseburg-And bielt beute in Kährendorf seine erste biestädigte Spezialstonseren; ab. Herr echter Plicier—Thalschüp batte eine Lettion über das Gedicht: "Eintehr" von Ubland gedalten. Nach furger Debatte murbe die Konferenz vom Leiter, Herrn Pastor Küchenhoff-Greydau, geschlossen.

O. Lauchsädt, 29. Aug. Die rechte Hand abgeschoff-Greydau, geschlossen.

O. Lauchsädt, 29. Aug. Die rechte Hand abgeschoff-Greydau, geschlossen.

O. Lauchsädt, 29. Aug.

auf ber Jagb. Er ftuste fich auf ben Lauf, welcher

noch gelaben war. Plöglich ging ber Schuß los und gerichmetterte ihm bie Hand vollständig, sobaß bieselbe amputiert werben mußte. — Bergangenen Breitagfarb infolge eines Schlaganfalles ber Siebtliche und Kirchenrat Rennter Brentber. Derselbe bat farb infolge eines Schlaganitales der Setabiliche und Kirchernat Kentner Breutber. Derfelbe bat fich eine lange Reibe von Jahren um has Wohl unferer Stadt besondern verbient gemacht. — Das biessäbrige Brunnenfest wurde am vergangenen Semntag in der iblichden Weife gefeiert. Da sich der Schmag in der iblichden Weife gefeiert. Da sich der Schmag in der iblichden Weife gefeiert. Da sich der Schmag aufflärte, batter sich außtreiche Betinder von auswärts eingefunden. Die alljäderliche Illumination am abend wurde vermißt. § Schfeudig, 29. Aug. Um Kreing abend in der achten Sinnde werde auß der Esfler der Leich eine weißtichen Aberfon gelandet. In der achten Einnde wurde auß der schlege bei der erholiche Emille Märpfichte wen bier, die den Tod freiwillig gesuch und gefunden kat. Die sonst rechnicken Krein, were tragisches Ende man alleicht debauert, muß diesen Schre.

getan baben.
Q. Schfeudig, 28. Aug. Heute früh gegen 5 Uhr ertönte ichm wieder einmal Feuerfarm! Es brannte eine Scheine des früher Franklechen Majchinen fomnten is der Angelie Die darin besindlichen Majchinen fomnten glüdlicherweise gereitet werden. Binnen 5 Tagen war es das dritte Feuer, welches unsere Stade beimfügler, ohne Zweifel dar man es bier mit einem Prandfisser zu um, despendig zu werden höffentlich recht bast gelingen wied, zumat erwiesen ist, daß in allen dei Fällen höswillige Brandstiftung vorliegt.

Wetterwarte. Boraussichtliches Wetter am 30. August: Kübles, windiges, abnechfelm beiteres und wolfiges Wetter mit Regenschauern.—31. August: Zeinweise wolfiges, vielsach beiteres, vorwiegend trocknes, rubigeres Wetter. Racht sehr fühl, Tag wärmer als am 30. August.

Vermischtes.

"(Ermordung eines Missischen Andere Ause Effendischen die Anthonstopel medet, ist der Bantler Ause Effendischen die eine Mehren Missischen der Anthonstopel mehren der Anthonstopel eine Auftreit der Anthonstopel ein mehren der Missischen der Anthonstopel ein Anthonstopel ein der Ant

ieine volle Anerkennung über die baherliche Ulanenbrigade auseihrochen.

*(Bon einer Kild attadiert) wurde an einem der
eihten Tage ein Automobil in der Rähe der Entenburg die
Peine. Der Besiher des Automobils, ein auf einem Bergunigungskeise durch Eurode besindlicher Deutschamerliner,
igd in weiten Bogen in dem Chaniegradhen, ohne nemenskwerte Breitegungen zu erleiben, jeine Jrau mußte jedoch ärzische
schlie in Anhpruch nehmen. Der Chanifeur dieb dingen.

*Beacen Untersich agung nun Arzeitmanschapping

tabl hängen:

Begen Unterial lagung von Briefmarten) im
Berte von 3000 Mt. verhaftete die Kriminaholigie im Frankfurt
a. M. einen ihh eren Pohl de mitten.

Ein Gefen da mittalt wird aus Afensburg
genibet. Dort einligheiten Somming dered die Andiquie und
ein Berlouemogen des Juges 36 der Kleinbadm Hensburg
Zatum-Rumbod zwiden den Estationen Cartup im Dibrup.

Tert Alphagiere vonsche icht verteit. Die Urlade des Unfalles
ist noch nicht jeftgefelt, der Berlege wird dung Ungelegen
aufrecht erdollen.



* (Ein Kulturbild den aus Palex mu.) Anläßilich des Felles der belügen Rojalia von Palex mu ein der Etabi um ein Haar zum Solfsmituht. Das trug inch, and dem "Z. ". ". ". ". ". die bekamilich Zag umd Rocht im Prozession um ein haar zum Solfsmituht. Das trug inch, and dem "Z. ". ". die bekamilich Zag umd Rocht im Prozession um Cliebe gestigte Edubeilige von mogens Z über nach immer umterwege, als der Profession von ein Erken und Cliebe gestigte ein den Solf um Treiben ein Kehe machen wollte. Er meint, Santa Solalia geböre, wie alle anderen Heitigen, morgens Z über nach Zoule, das beigt in den Dom, umd dertot, ". delt und kaufe, das beigt in den Dom, umd dertot, ". delt in deltem Zeiben beigt in den Dom, umd dertot, ". delt und kaufe, das Beigt und untchliefen. Der Beisel von inwielen Leichter zu geben als burchzustüften. Der Beisel von inwielen leichter zu geben als burchzustüften. Den Beisel von inwielen nicht ein der Archiven der Freispen. Schließin ihre den der Archiven der Verlägen der Ve

Die alte Fram wurde verfaiset. Bessa war einem Kerzschlage ertegen.

**Aper Sittsägger Binlier, der den gräftlicher Gerichten gund im Badd zu Aleinäls in Schiefine er sin of sie nund sich den nieder Schiefie verwundet hate, sie feinen Berchpungen er tegen.

**(Mititätische Trauerfeten)- Für dem in Deutsche Schweiseiseig gestlenen Leutung Euden wir gestlem in deutsche Mottingsichen Einniechstallen, desse nieden mit dem 1. deutsche gestlemen zum der der deutsche der Mitigeren der Bercmann-Link den unter den Kalifarische Ernaerfeter deutsche Gemacke und eine den Verlegen der Bercmann-Link eine mitigkrische Abermann-Benke den unter den Kalifarische Ernaerfeter Generallentung den Verlegen der Bernach den Verlegen der Bernats und eine den Verlegen der Ver

Gerichtsverhandlungen.

Gerichtsverhandlungen.

— halle, 26, Aug. (Sch fifengericht) Wegen Beledigung der Leheren Frühlein v. A. ethielt der Alcehere F. F. von fiete eine Gedügnisstrufe von 14 Zogen auflerigt. Er war am 8. Juli in die Schaft gekommen mid hatte grindlein v. A., in deren Klufe bet Zohler eb F. 163, in gemeinster Weile von der gangen Alasse befreibigt. Die Expression gleiche der F. K. nachen is des eines der Verleren gleiche der F. K. nachen is des eines der Verleren gleiche der F. K. nachen is des eines der Verleren gleiche der F. K. nachen is des eines der Verleren gleiche der F. K. nachen is des geschen der Verleren gleiche der F. K. nachen is der her Verleren gleiche der F. K. nachen ist der Verleren gleiche der F. K. nachen ist der Verleren gleiche der F. L. der Verleren der Verleren gleiche der F. L. der Verleren der Verleren uns der Verleren der Verleren

standes belogt an werden, dassische dem Kürassische I. von der I. Solderon des Kürassischeskannents von Sephik V. 7 in Holderschot. Die hohe Errofe refuliterte darund, daß der Angelsagte bereits wegen deskichen Vergehand der in wörderfall in mid Müdfall vorsig.

— Vergen Wish fir auch der Dienstries wegenen, Wasser Wig der von Kreissgericht der 2. Division in Ausgebruch vor der der Vergehand von der Verge

Dobe er ihn in gabreichen Hallen durch genwijfe Kraftansbrilde befehigt,
— Die Abertuer Reinunart mit Bediemung "vom garter Sond" famen um Freitug in einer Berknung "Den garter Sond" famen um Freitug in einer Berknung "vom garter Sond" famen um Freitug in einer Berknung "vom garter Sond" famen um Freitug in einer Berknung "vom garter Sond" famen um Freitug in einer Berknung "vom garter Sond" famen den geboren wurde, och in die fernaßgeden "vom einer Geboren und den Geboren einem Soges ben Drang im ich, auch einem das Zehn in einer Großtelt nach mich in Bertung deitum der in den gedoren werde, und mit die einem der Geboren einem Geboren und der Großtelt in Bertin gestellt und den gestellt unter in den gestellt und den gestellt unter Gestellt under ein gestellt unter der geng des Beharter gelegenen Befehrungen in vorleibenen Bluien bennette, die ihm, nut einem alten Befannten, aus dem Fenlern eines bartere gelegenen Befehrungen in vorleibenen Bluien bennette, die ihm, nut einem Abendemen Sondbewegung einfluchen, näber ab netzen Schaften der Schaften der Schaften der Bekannten und ben feiner der Bestellte in der Schaften der Schaften

Kirchen- und Schulwesen.
(*) Neber bas Schulefend in ber Proving Bojen find ber "Boff. 3tg." aus Patoich im Regierungs-

Neueste Nachrichten.

Petersburg, 29. Aug. Auf Grund eines faisertidem Ulases dat ber Kriegsminister eine Mobilissenmag aur Berstärfung der Armeen in Dstassen angevordnet. Die Wobilissenung betristeninge Distriste des Gouvernmennes Bilina, Grodne, Kowno, Kurland, Lisland, Berm, Wislasse, Seinsbirds, Saratow, Drenburg, Alfrachan, Usa, und der Tonischen Kosaten, Dienburg, Alfrachan, Usa, und der Tonischen foll vorgenommen werben in einigen Distristen der Gouvernmennes Petersburg, Vongorod, Alfsew, Livland, Tambow, Warschau, Ciedleg, Lublin, Radom, Grodne, Koeferson, Zstaterinossan, Beslowing, Robotofs, Chefron, Zstaterinossan, Beslowing, Robotofs, Chefron, Zstaterinossan, Beslowing in Robotofs, Chefron, Robotofs, Chefron, Robotofs, Robotofs

Asolymen, Hodoleft, Gerfon, zetaterindelan, Bestarabien und Taurien — Die Mehrzahl der bier genannten Beziefe steht seit längerer oder fürzerer Zeit unter dem Kriegkröcht.

Renyort, 29. Aug. Es heißt, Komura habe jest die erwartern Infirultionen aus Töste erhalten.
Kenyort, 29. Aug. Es heißt, Komura habe jest die erwartern Infirultionen aus Töste erhalten.
Eig gesen dahin, die Korderung gen einer Entstschäft auf auf ist fen.
Portsmouth, 29. Aug. Prässent Roossevelt fat angestlich feinen Bestuch gemacht, einen dieserlich san angestlich setzigen, Ausstand, einen dieserkallsche Erstund genacht, einen dieserhaltsche Anwert Japan au die ausbrüdliche Weigerung Ausstands auszusüben, daß eine Entschädisch Weigerung Ausstands auszusüben, daß eine Entschädisch Weigerung Ausstands auszusüben, daß eine Entschädisch Mehre aus der Angeschaft werbe. Wan glaubt, daß Japan seine Korten gänzlich fallen lassen werder der Korten gegabit werbe. Wan glaubt, daß Japan seine Korten günzelt in werbe ober in andere Korten steht.

Tosto, 28. Aug. Der Appellagerichtsbos erschäfte endgültig die genommenen "Damyfer Rosselen", "Latender", "Latende

meete mat. Sonwice, 29. Aug. In Czenstochau wurde ein Boligeimeister burch eine Dynamithombe gelotet, brei andere Bersonen wurden schwer verlett. Der Tater ift unbefannt.

Baren: und Broduftenborfe.

Daten: und Produtenbörle.

Derlin 28. Angul. Seigen 1000 kg Sept. 160,50

Ott. 170,75 Deg. 173,00 Mf. Neggen 1000 kg Sept. 162,50, St. 152,50, Deg. 182,50 Mf. Saler 1000 kg

Sept. 134,50, Deg. 137,50 Mf. Na 18 1000 kg mehr 166

Sept. 125,25, Deg. 125,00 Mf. Na 18 1000 kg mehr 166

Sept. 125,25, Deg. 125,00 Mf. Na 18 1000 kg mehr 166

Sept. 125,25, Deg. 125,00 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 45,70,

Deg. 47,60, Maid 48,50 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 45,70,

Deg. 47,60, Maid 48,50 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Reg. 47,60, Maid 48,50 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60, Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. 18,80 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 1 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 100 kg i.i 46,70,

Deg. 47,60 Mf. Nib 5 100 kg i.i 46,70,

Deg.

Anzeigen.

Für biefen Teil fibernimmt bie Redaktion bem Bublifum gegenüber keine Berantwortung.

Der in der Neidhaldt ichen Auangsversteinen der ihre gerungsiade auf den 23. September 1905 nachmittags 3 lier, im Neidholdstichen Gelijof au Wissen anberaumte Zwangsversiegerungstermin ift aufgeschen.
Merisburg, den 26. Nugust 1905.
Königliches Austsgericht, Albt. 5.

Befanntmachung.

Rgl. Lotterie-Einnahme.

Ziemlich neuer Sandwagen

gu verlaufen. Zu erfragen Scitenbeutel 11.

Laden steine Ritterfraße 13
lefort zu vernieten.

Sleiner Laden mit Kohnung

3 Wohnungen zu vermieter und 1. Oftober zu beziehen Fischerstrasse 7.

ans Pa cerlum mengenengen general gene

Mobl. Zimmer 1. Gept. zu bezieher waret 16 II.

Möblierte Zimmer and Wohnungen mit und ohne Pension auf Tage und Bochen Dammitraße

Möbl. Bimmer mit guter Benfion, ichone Lage, fofort gu I. Etage

Boliftrage 8 a, 6 Zimmer, Badeftube, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, zu Neujahr ober früher zu beziehen. 5. Gärtner.

Delitatek-Sauertohl

Paul Nätner Nachf.,

Wir bringen unfere reichhaltigen

Möhel-Lager

in empfehlende Erinnerung. W. Borsdorff, E. Bernhardt,

mungen zu 30 Ctr., 28 Ttr., 25 Ttr. mit guter Penfian, ichöne Lage, sofor Ttr. au vermieten Süteritr. 1. mieten. Au eriragen in der Exped. d. Bernanbortliche Bevacttion, Druct und Berlag von Lh. Ro ju er in uberfedurz



Merseburge.r

arresmana

Grideint täglich (wit Ausnahme der Tage nach den Sonn-und Feiertagen) früh 7½ Uhr. Telephonauschluß Nr. 8.

Reaclmänige Beilagen: Bilustriertes Sonntagsblatt mit Mode und heim, Candwirtschaftliche und Bandelsbeilage.

Albonnementsbreis i: das Quartal: 1 Mart bei Abholung, 1 Mart 20 Pf. durch den Herumträger, 1,62 Mart wurch die Post inel. Bestellgeld.

Nº 203

Mittwoch den 30. August

1905

Russland und Japan.

Wenn eine Rachricht bes "Bureau Reuter" vom Sonntag aus Dysierbay, bem Sommersit Roofevelts, richtig ist, dürften die Friedensverbandblungen in Portsmouth ein jähes Ende sinden. Die ominöse Neuterbepesche, von derem Indalt man wold annehmen darf, daß er aus Roosevelts Umgebung kommt laust.

annethinen dar, das er aus Ropereire Unigening fiammt, lautet: Rew York, 27. August. Aus Opfterbay wird berichtet, daß der Kaiser von Russ-land es endyülftig abgelehnt bat, den Borfclägen des Präsidenten Roosevelt

wird berichtet, daß der Kaiser von Ausschaft ab en Borschlägen des Arhältig abgelehnt dat, den Borschlägen des Prästbenten Roosevelt deizutreten.

Die Sonnabenbisung der Kriedenssenspreuge befanntlich ergebnissen, nach andertsalbstündiger Beratung, in der das Protokoll der letzten Sipung unterzeichnet wurde, verlagte sich ber konferenz gunächt bis Wentag, und dam keichloss man, als am Sonntag abend noch siehe Anfrichten aus Tosson Wentag, und dam Wentschaft werde, einge Aggeben dassig die Angelehen dassig der guscher zusammengulommen. Se liegen Anzeichen dassir vor, daß Japan am Dienstag wieder zusammengulommen. Se liegen Anzeichen dassir vor, daß Japan am Dienstag einer neuen Borschlag machen wird, der die Unterzedung mit Wiltie in des Anzeichner den der Anzeichen dassir der der einige Agge länger zusammenbalten wird. Tasahira datte am Sonntag eine Unterzedung mit Wiltie in desse die insimmer. Er hatte um diese Unterzedung lurz vor dem Diene nachgesucht, doch wurde sie auf Ersuchen Wiltes die Sisse Unterzedung der Verlächen. Das alles füngt nicht sehe einwissen, werfachen. Das alles füngt nicht sehe einwissen, werfachen. Das alles füngt nicht sehe ernwissen, werfachen. Das alles füngt nicht sehe einwissen, werfachen. Das alles füngt nicht sehe einwissen, werfachen der Beradhlungen aufgählt sehe mutzen Anzeichen der Schliegen Bestellt ihm einem weiteren Andychen weis man nicht genau. In Zostiv wurde nach dem "Bureau Keuter" am Sonntag ein außer ordentlich er Kadistig formater der Minister und älteren States micht genau. In Zostiv wurden and den Mussen der Schlieferungen der Konstern, und zwar 9, 10, 12, 14, 15, 16, 22, 23. und 26. August. Japans Horbrecht, die wurden am 10. August in 12 Hunften überreicht, die würden interwierten unspischen interwierten unspischen der einstelle erheiten der interwenden wurden und eine Beschnsten uns hie keiter ledenschlich in der ertreitsfähe in Ikalien. Die Aussen von Angsand unterität auf werden der erstellische der nur böder interweich, die wirden der erstellische der nur bö

augeftelle erhölten, so verblüft, daß ise sich zwei Zage Bedenkzit ausmachten, die vom Jaren Infrustrossen von Zern Infrustrossen eingetrossen von Enfang an kein Helb daraus gemacht, daß er mur höchst wieremillig und um Roofevelt keinen Kord zu geben, seine Unterhändler nach Portsonuth schieft. Die am Jaernsof noch immer mächtige Kriegsbartei nährt gestissentigt die Borstellung, Russend in der gestissentigt die Vorger Ange Krieg überhaupt auf daß Schulbento Japans zu seine gestische die kontie verwunderlich, daß schon in voriger Woche in den Verkandlungen zu Poerstmuth ein fritischer Knieft erreicht wurde, Wilte darn mouth ein fritischer Knieft erreicht wurde, Wilte darn nicht weiter nachgeben, das ist der Wilke barf nicht weiter nachgeben, das ist der Wilke barf nicht weiter nachgeben, das ist der Wilke barf nicht weiter nachgeben, das ist der Wilke das heite bei gerichen. Der "ehrliche Walter Roossent das fertigers. Der "ehrliche Walter Roossent das felter eingegriffen und in Petersburg durch den anweitanischen Vorschafter sonderen lassen, wie weit nach der noch nachgeben geneigt ist. Sollte die Antwort wirflich ein glattes unwese, niehr gewesen erreich? Wenn nan den sehr sehr der Henre der Verworrenen Berichten amerikanischer Walter trauen darf, wäre der Helpe die festen wolle und Japan es nicht sonne. In Lendung die der Welten Welfen dassen kein der andere Ledah, den welle und Japan es nicht sonne. In Lendung des friedes Preflüssen mitzigen, von Klassand von kallen Gestat seiner Ledah, den underfach ein einer letzen beaben Anleiben ausdrücklich verpflachen mitzigen, von Klassand von den Gestat feiner gefanten Auslagen für die Kübrung des

Rrieges beim Friedensschlusse ausgubedingen und teinen Frieden zu schließen, der diese Ruderstattung — gleichviel in welcher Form, ober unter allen Umfänden in Bar — nicht vorsche. Nur unter diese ausderücklichen Bedingung feien die Untelsen bewilligt werden, is Japan bade sich darüber binaus verpslichten missen, einen entsprechenden Teil der Kriegsfossen-Entschlädigung zur Declung der Unselben die Seite zu stellen. Aber auch darüber binaus das Dann iede Berantassung, auf den Ersaf seiner Kriegsfossen zu derschläftig, auf den Ersaf seite zu stellen. Aber auch darüber binaus habe Wergelichten gestellten. Die Minanzweit werde dann mehr den se von Japans Juverlässigsteit überzeutz und sohn desdalb bereit sein, ihm auch die ferneren Summen vorzustrecken, derne auch einem Anterview bestätigte Weite, das krieges bedürfe.

Das "Bureau Reuter" ist in der Lage, zu den Kriedensverkanblungen solgendes melben zu können: Bei einem Interview bestätigte Weite, das Lashben und bei Bertaung der Korferen nachgesücht bade, weil keine neuen Instruktionen aus Toste eingertressen dassen das Bestehen und der Bertausstellung vor Koosevelt verpslichtet, in der Kriedenschnetzung der Konstellung der Konstellung der Konstellung der Kriedenschnetzung der Konstellung der Kriedenschnetzung der Konstellung der Konstellung der Kriedenschnetzung der Konstellung der Kriedenschnetzung der Konstellung der Kriedenschnetzung wird als Außlichen werden der Verpstellung der Verpstellung der Kriedensc

ginammenteten.

Gine Friedensfundgebung des Reichsfanzlers Kürft Bulow wird aus Arm York, wie folgt berichtet: "Reichstanzler Kürft von Wilden dat am Somnabend dem Berliner Bertreter der Afforiates Preß auf eine Unfrage folgende telegraphische Untwort erteilt: Seit dem Beginn der Affire des Friedenscheits der der Verfage der der Verfage der Verfage Regierung niemals aufgehört, für die Ache des Friedens einzutreten, wo mir immer sich eine Gelegnsteit dan darbet. Deutschlandist ebenso wie Amerika daran interessert, das dem Affire und der Unschleckeit, die mit jedem großen Affige und der Unschleckeit, die mit jedem großen Affigen und der Unschleckeit, die mit jedem großen Affigen, das der Verkallen und der Unschleckeit, die mit jedem großen Affigen, das die Gemiddungen des Architenten Roosevelt ersolgesich sieht wichten von Hoezen, das die Bemiddungen der Architenten Roosevelt ersolgesich sieht wichten der in der Verkallen und wie fremde Prespertreter von dem Leiter der deutschaftigen Unter an die der und der künften der Affiren. Dier zugeschöpstes Schwigen, abgesehen von den paar Broden, die täglich vom Tisc des Euchschrigen Unter an die der untschwierterenden Prespenschen Unstagen die der von den Prespenschen Unstagen der der Verleinissierte Hösflichteit mit umgehender telegraphische Beantwortung einer Anfrege!

3 m Frankreich beginnt man auch schon bange au werden um das Justandersemmen des Kriedens.

einer Anfrage!

In Frankreich beginnt man auch schon bange zu werben um das Justandesommen des Kriedends. In der "Autore" fordert Elemenceau der Brüstenten der Kriedenden Benützenten der Französischen Republik auf, sich den Bemüdzungen Koosevells um das Justandesommen des Friedens zwischen Russland und Japan sofort anzuschließen. Was Kränkreich bieber in dieser Krage getan dabe, sie nicht genügend die französischen Krage gena das bestendungen des französischen Bedichafters in Petersburg, Bompard, seien aberschlieben. Präsischen Lowiele falte also Gelegenbeit, seine Präsischensfchaft würdig abzuschlieben.

Der Krieg geht trog der Unterhandlungen in Portsmouth seinen Gang weiter, venn auch Altionen größeren Seils seit Konaten nicht mehr vorgefommen sind. Melein die Japaner verstehen sich auch im Kleinfrieg auf ihren Borteil. Sachalin haben sie weg, und jest gedt es gegen andere russische Gebiete. Von Intersse ist sogen andere russische Webeite kas das nach Ochots entsfandte Geschied wader am 14. August in Nann ein Geschied von erfenteter Konfruktion nehr Munision und am 17. August in Ochots 58 Gewehre und Munision erbeutet habe. Um 13. August habe dassselbe Geschieder in der Rähe von Sachalin ein englische Schiff ausgebracht. Das nach Kan sich auf da tsa entsfandte Geschied und erhabe am 16. August das russische Enfend von Inches der Sanschaften genommen. Ferner melbet die "Petersburger Telegraphen-Ugentur" aus Godfiaden vom Sonnabendt: Im 23.

Kerner melbei bie "Betersburger Telegraphen-Agentur" aus Gobfiaban vom Sonnabenb: Um 23. und 24. b. M. befchoffen zwei bis brei fapa-

x-rite colorchecker CLASSIC d. Das Abteilung 3 1000 gelang, nge beid", ber,

Expeditionsforps fchiffte fich fofort auf

